

Warum ehrenamtliches Engagement in einem Verein einer Organisation?

Eine der Hauptaufgaben eines Vereins/einer Organisation, der/die u. a. durch öffentliche Mittel gefördert wird, ist es Kinder und Jugendliche von der Straße zu holen und ihnen ein, an ihre Interessen ausgerichtetes Angebot zur Gestaltung ihrer Freizeit anzubieten. Dies kann jedoch nur durch eine entsprechende ehrenamtliche Unterstützung gewährleistet werden.

Als ehrenamtliches Mitglied eines Vereins/einer Organisation, muss ich mir überlegen, was ich mit ihm/ihr bewirken will. Will ich Angebote herkömmlicher Art oder moderne, zukunftsorientierte, variable agierende und vielfältige Angebote. Durch mein ehrenamtliches Engagement habe ich die Möglichkeit zukunftsweisend auf die Angebote einzuwirken.

Am Projekt „Verein 2000+“ (bereits im Jahr 2000 entwickelt) soll verdeutlicht werden, wie Vereine zukunftsfähig gemacht werden können, um somit u. a. einem Mitgliederrückgang entgegengewirkt werden kann.

„Verein 2000+“

Ein Verein ist u. a. durch die Nutzung von öffentlichen Einrichtungen (Sporthalle, Schwimmbad, Stadion etc.) mit seinem Angebot überwiegend an feste Termine und Zeiten gebunden. Auch wenn in den letzten Jahren im Seniorenbereich ein Mitgliederzuwachs zu verzeichnen ist, so gehen gerade im sozial wichtigen Jugendbereich die Mitgliederzahlen zurück.

Woran liegt es? Jugend will in ihren Freizeitaktivitäten spontan sein und nicht an feste Termine gebunden werden.

Wenn die Vereine Kinder und Jugendliche mit ihrem Angebot erreichen wollen, wird in Zukunft zwangsläufig der Trend hin zum Jugend-Freizeit-Club (JFC) gehen, der neben einem Leistungs- und breit gefächerten Freizeitangebot auch weiterhin ein umfangreiches Angebot mit festen Zeiten anbieten wird. Daneben werden zusätzlich spontane, kurzzeitige und langfristige Freizeitangebote angeboten, die nicht zu den Standard-Angeboten herkömmlicher Art gehören.

Wie kann ein Verein attraktiver gemacht werden

Zunächst muss ich mich vom althergebrachten Verein, mit seinen festen Strukturen, verabschieden.

Was bedeutet, dass das herkömmliche Angebot nicht mehr ganz in den Vordergrund gerückt wird, und als alternative zum alltäglichen Angebot ein modernes, zukunftsorientiertes und variables Freizeitangebot angeboten wird.

Grundvoraussetzung ist, dass bestimmte Strukturen bzw. Grundvoraussetzungen vorhanden sind oder geschaffen werden.

Neben den bereits genutzten Räumlichkeiten sollten kommunale Einrichtungen, wie z. B. ein vorhandenes Bürgerhaus, die Schule (PC-, Werkraum, Küche etc.) oder zu mietende Objekte (Clubhaus, Gerätehallen etc.) in das Freizeitangebot mit einbezogen werden.

Auch sollten die Jugendlichen in die Angebots-Planung mit einbezogen werden oder besser ihnen in einem Planungsteam (Ehrenamt im Jugendalter) ermöglicht werden frei agieren zu können, und nur beratend zur Seite stehen, denn Jugendliche wissen am besten, was im Kinder- und Jugendbereich gerade aktuell ist und was gefragt ist.

Spontane, kurz- und langfristige allgemeine Angebote

Wichtig ist, dass auf Trends schnell und unbürokratisch reagiert werden kann.

Eine kleine Auswahl, von zigtausend Möglichkeiten, die beliebig erweitert werden kann:

Spontan-Angebote (stundenweise oder ganztägig):

z. B. Freizeitpark, Indoor-Halle, Tierpark, Halloween-Nacht, Theaterbesuch, Disco, Fasching, Laternelauf, Heuhotel, Handicap-Turniere, Strandspiele, Bumerang, Dart, Minigolf, Säuberungsaktion, Spenden-Sammlung etc.

Kurz-Angebote (mehrere Tage oder einige Wochen):

z. B. Selbstverteidigung für Mädchen, Inline-Skater-Kurse, Brettspiel-Gruppe, Drachenzug, Graffiti-AG, Modellbau-AG, Bastel-Gruppe, Spiele-Erfinder, Projekt-Gruppe, Autogenes-Training, Yoga etc..

Langfristige Angebote (mehrere Monate oder ganzjährig):

z. B. Theater-AG, Video-Club, Inline-Skater-Show, Akrobatik, Schwarzlicht-Projekte, Vereinszeitungs-Redaktion, Internet-Gruppe, Singkreis, Biotop-Pflege, Umwelt-AG etc.

Bei entsprechender Nachfrage oder langfristigem Interesse können diese Angebote ein fester Bestandteil des Vereinsangebots werden.

Helmut Siemen